

Und führe uns nicht in Versuchung?*

Seit Advent 2017 wird in katholischen Gottesdiensten in Frankreich im Unservater gebetet: «Ne nous laisse pas entrer en tentation.» Ende letzten Jahres hat Papst Franziskus den Ball aufgenommen. Er hat geäussert, die Unservater-Bitte «und führe uns nicht in Versuchung» sei so nicht gut übersetzt. Es sei nicht Gott, der den Menschen in Versuchung stürze, um dann zuzusehen, wie er falle. Im Wortlaut: «Ein Vater tut so etwas nicht: ein Vater hilft, sofort wieder aufzustehen. Wer dich in Versuchung führt, ist Satan.» Zuletzt wurde nun die veränderte Version auch in der katholischen und in den evangelischen Kirchen der Westschweiz eingeführt.

Was ist die Grundfrage hinter der Diskussion zwischen den Befürwortern und den Gegnern einer Neuübersetzung? Was besagt der Textbefund?

Der griechische Urtext lässt zwar einen gewissen Spielraum offen, aber er favorisiert die herkömmliche Übersetzung. Das bedeutet: Der Bereich, in den man von Gott nicht gebracht werden möchte, ist dem Unservater gemäss ein Bereich des Bösen; in der Gedankenwelt der Evangelien ist es genau die Macht des Bösen, die die Versuchung zu dem macht, was sie ist. Genauso entscheidend aber ist, wie genau im Unservater die Versuchung ins Spiel gebracht wird. Da ist eben nicht davon die Rede, dass Gottvater den Menschen in Versuchung stürze, um dann zuzusehen, wie er falle, wie es der Papst offenbar formuliert hat. Das Unservater



Foto: collusor/pixabay.com

erlaubt uns keinen Einblick in die Machtzentrale eines Gottes, der sich überlegt, ob er den Versuchungsknopf auf seinem Schreibtisch drücken soll oder nicht. Das wäre in der Tat zynisch. Was im Unservater steht, ist einzig unsere Bitte an Gott, uns nicht in Versuchung zu führen. Es geht nicht um eine Alternative, sondern nur um die «Nicht-Versuchung»: nicht um die Aussage eines Dogmatikers über Gott, sondern um unser bitten-des Beten zu Gott. Natürlich: Die Formulierung des Unservaters bleibt sperrig. Aber man schafft einen sperrigen Textinhalt nicht dadurch aus der Welt, dass man ihn anders übersetzt. Vielmehr muss man sich mit diesem sperrigen Inhalt auseinandersetzen. Man muss versuchen, sich klar zu werden, warum einen die Verknüpfung zwischen dem Vatergott und der Versuchung stört – oder auch nicht. Es geht

also um unsere Lebens-, Denk- und Glaubenserfahrungen, um unser Beten und Bitten.

Wie steht es denn mit der Versuchung? Werden wir, werde ich «versucht»? Mache ich die Erfahrung, dass es mich, immer wieder einmal, dahin zieht, wo ich nicht sein sollte? Dass ich beispielsweise verletzende Worte sage, die ich gar nicht will? Dass ich dazu beitrage, dass Gespräche eine ungute Wendung nehmen und entgleiten, obschon ich mir dessen bewusst bin? Dass ich merke, dass ich Menschen mit meinem Reden und Tun irritiere oder verletze und doch nicht aufhören kann und vielleicht sogar eine gewisse Befriedigung dabei empfinde, jemanden so richtig in den Senkel zu stellen?

Ich für meinen Teil kann bestätigen: Solche und vergleichbare Erfahrungen sind reale Sachverhalte und nicht bloss dogmatische oder biblische Konstrukte.

Ihr gemeinsames Merkmal ist, dass ich den Eindruck habe, nicht selbst zu agieren, sondern gleichsam agiert zu werden. Aber dann muss ich weiterfragen: Wenn nicht ich es bin: Wer sonst ist es, der mich dazu bringt, mich zu schlechten Worten und Taten hinreissen zu lassen, die ich gar nicht will? Es gibt die sprechende Redewendung «vom Teufel geritten werden». Trifft es das? Erfahre ich da tatsächlich so etwas wie ein Böses, das mit Gott ganz und gar nichts zu tun hat? Oder stosse ich selbst da, in meinen Abgründen, doch eher auf Gott? Sind das die Alternativen?

Wie auch immer: An diesem Punkt sind wir wohl tatsächlich bei der letzten Frage angelangt. Glaube ich, hoffe ich, dass sogar meine Abgründe noch etwas mit Gott zu tun haben oder glaube ich das nicht? Glaube, hoffe ich, dass Gott noch mit meinen schlechtesten und dunkelsten Seiten verbunden ist – ohne dass ich sagen könnte, wie und warum – oder glaube ich das nicht? Aber eben: Besser formuliert man diese Frage anders: Kann ich beten «und führe mich nicht in Versuchung» oder kann ich es nicht?

Jesus jedenfalls scheint im Unservater für ersteres plädiert zu haben.

Erich Bosshard-Nepustil, Pfr.

*Überarbeiteter und gekürzter Text der Predigt vom 28. Januar 2018

Kinder und Jugend

Chrabbel-Chinderstube

Jeden Dienstag, 14.00 - 17.00 Uhr,
Ref. Kirchgemeindehaus

Allen Müttern, Vätern, Grosseltern und weiteren Betreuungspersonen mit kleinen Kindern (bis ca. fünf Jahre) steht die Chrabbel-Chinderstube im reformierten Kirchgemeindehaus während der gleichzeitig stattfindenden Mütter-/Väterberatung zur Verfügung.

Auskunft: SD Brigitte Ulrich,
Telefon 044 422 50 22



Projektanlässe

Klasse 7:
Freitag, 1. Juni,
17.30 - 20.00 Uhr,
Ref. Kirchgemeindehaus

Klasse 6:
Freitag, 8. Juni,
17.30 - 20.00 Uhr,
Ref. Kirchgemeindehaus

Klasse 8 mit anschliessendem Elternabend:
Freitag, 29. Juni,
17.30 - 21.00 Uhr,
Ref. Kirchgemeindehaus

Auskunft:
Pfr. Christoph Ammann
Telefon 044 381 29 90

Konzert

Sonntagsmatinee

Foto: www.anna-victoria-baltrusch.de/galerie



Am **Sonntag, dem 13. Mai**, am Muttertag, findet die dritte Sonntagsmatinee statt. Um **11 Uhr** – im Anschluss an den Sonntags-

gottesdienst – wird Frau Anna-Victoria Baltrusch pfingstliche Orgelmusik von Johann Sebastian Bach und vom französischen

Orgelsymphoniker Maurice Duruflé in der Neuen Kirche Witiikon präsentieren. Es erklingen Bachs Fantasia super «Komm, heiliger Geist» sowie Duruflés Prelude, Adagio et Choral varié sur le «Veni Creator», zwei Werke, die also beide den gregorianischen Pfingsthymnus zur Grundlage haben.

Anna-Victoria Baltrusch ist die Organistin der Kirchgemeinde Neumünster; sie erhielt zahlreiche Preise bei internationalen Orgelwettbewerben und konzertiert im In- und im Ausland.

Herzlich willkommen!
Eintritt frei – Kollekte

Erwachsenenbildung

Leben und Tod, Himmel und Jenseits in der Bibel und in ihrer Umwelt

Mittwoch, 23. Mai,
19.30 - 21.00 Uhr,
Ref. Kirchgemeindehaus
Leben, Tod und Jenseits im alten Ägypten, in Babylonien und Kanaan

Incerta omnia, sola mors certa. – Alles ist ungewiss, allein der Tod ist gewiss. (Augustin)

Schon seit jeher haben die Menschen diese Gewissheit, die Unausweichlichkeit des Todes nicht einfach als Faktum hingenommen, sondern man hat nach den grösseren Sinnzusammenhängen des Todes gefragt. In verschiedenen Kulturen und Religionen wurden dabei unterschiedliche Konstrukte der Todesbewältigung ausgestaltet, die sich aber teilweise auch beeinflusst haben.

Fragt man zurück, was unsere christlichen Verständnisse des Todes – und im Zusammenhang damit des Lebens! – beeinflusst

hat, so gelangt man (auch) zum Judentum bzw. zum alten Israel. Und fragt man von dort zurück, gelangt man in die Kulturen Kanaans, Babyloniens, dazu Ägyptens.

Tauchen wir für einen Abend ein in die Welt des alten Orients und lassen wir uns überraschen, was uns bei aller Fremdheit doch bekannt vorkommt.

Erich Bosshard-Nepustil, Pfr.



Szene aus dem Ägyptischen Totenbuch: Wiegen des Herzens

Foto: British Museum/de.wikipedia.org/wiki/Ägyptisches_Totenbuch

Wanderprogramm Mai

Koblenz – Zurzach

Mittwoch, 16. Mai 2018

Wanderzeit: ca. 3 Stunden
Treffpunkt: 08.25 Uhr Bushaltestelle Carl Spitteler-Strasse,
beim Zentrum Witikon
Abfahrt: 09.06 Uhr Zürich HB
Rückkehr: ca. 17.30 Uhr Zürich HB
Mittagessen: Picknick
Billett: Tageskarte 1/2-Tax CHF 25.80 (ab Witikon)
Unkostenbeitrag CHF 7.– pro Wanderung

Unbedingt Wanderschuhe anziehen und, wenn nötig, Stock mitnehmen.

Bei unsicherem Wetter zwei Stunden vor dem Antreten: Auskunft bei den unten stehenden Telefonnummern.

Mit liebem Gruss, Ihre Wanderleiterinnen
Monica Laager, Tel. 044 381 74 95
Beatrice Pugneth, Tel. 044 381 98 95

Grafik: OpenClips/pixabay.com

Konfirmandinnen und Konfirmanden

Konfirmation

Sonntag, 27. Mai 2018

Jason Anliker	Lia Messerli
Alain Mathieu Bretschger	Leandro Muhl
Yannick Burkhard	Alissa Nef
Seraina Ursina Fürholz	Jonas Stefan Pfister
Alessia Furger	Seraina Reutter
Philippe Gut	Oliver Scharpf
Adrian Hauenstein	Eugen Zehnder
Laurin Florian Maurer	

Das Pfarrteam, die Mitarbeitenden und die Kirchengpflege wünschen den Jugendlichen und ihren Familien einen frohen Festtag und Gottes Segen auf dem weiteren Lebensweg.

Reihe Witiker Konzerte

MOA Trio

Sonntag, 27. Mai 2018,
17.00 Uhr, Kath. Kirche Maria
Krönung, Carl Spitteler-Str. 44
Reservationen unter:
www.witikerkonzerte.ch
Abendkasse ab 16.15 Uhr

Ungewöhnlich anders ... sind die Witiker Konzerte der diesjährigen Saison. Ebenso ungewöhnlich ist die Besetzung des MOA Trios, das am Sonntag, 27. Mai, seinen Auftritt in der katholischen Kirche in Witikon hat. Die drei herausragenden Solistinnen/Solisten machen eine Not zur Tugend und bereichern ein seltenes Repertoire mit neuen und ungemein attraktiven Arrangements. Die Marimba-Spielerin Jacqueline Ott, eine Meisterin ihres Fachs, findet dabei mit der international tätigen Geigerin Deborah Marchetti und dem berühmten Klarinettenisten Dimitri Ashkenazy zusammen. Östliche Musikwelten aus Armenien und Ungarn kontrastieren mit den berühmten Goldbergvariationen

von Johann Sebastian Bach; hier einzigartig in neuem Kleid präsentiert mit Marimba, Violine und Klarinette. Die Zuhörer und Zuhörerinnen dürfen sich freuen auf ein klangvolles und kurzweiliges Konzerterlebnis in den imposanten Räumlichkeiten der katholischen Kirche.

Nächstes Witiker Konzert:

Sonntag, 23. September,
17.00 Uhr,
Alte Kirche Witikon

ORION Trio mit Werken
von Beethoven, Dohnányi
und Schubert

WITIKER KONZERTE



Foto: © Christoph Andermatt

Seniorenferien in Klosters

Bild: Copyright Destination Davos Klosters



1. September - 8. September 2018
(Samstag - Samstag)

Wir freuen uns, mit Ihnen zusammen eine erholsame Ferienwoche in Klosters (1250 m ü. M.) zu verbringen. Umgeben von Naturschönheiten, kulturhistorischen Flecken mit eindrucksvollen Walsershäusern, Wiesen, Wäldern und einer herrlichen Bergkulisse mit bequem zu erreichenden Höhenzielen, lädt dieser gastfreundliche Ort zur Erholung ein.

Ein buntes Programm bietet allen etwas und kann ganz nach Lust und Laune genutzt werden: Spaziergänge, leichte Wanderungen, Erkunden der Region Klosters-Davos.

Das stilvoll eingerichtete Hotel an ruhiger Lage bietet einen guten Komfort, verfügt über ein kleines Hallenschwimmbad mit Dampfbad und Sauna und einen lauschigen Garten.

Abfahrt

Samstag, 1. Sept. 2018, 10.00 Uhr, bei der Neuen ref. Kirche Witikon (im komfortablen Reisebus)

Rückkehr

Samstag, 8. Sept. 2018, ca. 16.00 Uhr, bei der Neuen ref. Kirche Witikon

Hotel

Sunstar Boutique Hotel Albeina****, 7252 Klosters Dorf
Einzelzimmer und Doppelzimmer mit Bad, WC/Dusche; Diätküche.

Kosten pro Person

Für 7 Übernachtungen im Einzelzimmer/Doppelzimmer inkl. Halbpension, Bergbahnen: Fr. 868.–

Hinzu kommen Kosten für Reisebus, Eintritte, Führungen, Mittagessen, Getränke, Trinkgelder, Kurtaxen, Reiseannulationsversicherung, persönliche Ausgaben.

Falls die Kosten nicht in Ihr Budget passen sollten, nehmen Sie bitte auf alle Fälle mit Pfrn. Renate Bosshard-Nepustil Kontakt auf.

Rückfragen

Pfrn. Renate Bosshard-Nepustil, Telefon 044 380 48 96

Bitte allenfalls auf das Band sprechen und die Telefonnummer angeben; es wird zurückgerufen.

Packhilfe

Wir unterstützen Sie auf Wunsch gerne beim Kofferpacken.

Abholen/Bringen

Auf Wunsch holen wir Sie zu Hause mit Ihrem Gepäck ab und bringen Sie nach den Ferien wieder zurück.

Anzahl Plätze

Die Platzzahl ist auf 25 Personen begrenzt. Es gilt das Datum des Posteingangs.

Anmeldeschluss

Mittwoch, 27. Juni 2018. Ihre Anmeldung wird schriftlich bestätigt.

Team

Renate Bosshard-Nepustil, Rosmarie Quadri und Maja Risdorfer.

Anmeldung für die Seniorenferien in Klosters, 1.-8. Sept. 2018

(Anmeldeschluss: 27. Juni 2018)

Name/Vorname _____

Adresse _____

Telefon (Festnetz) _____

Handy _____

E-Mail _____

Packhilfe

ja

nein

Abholen/Bringen

ja

nein

Diätküche

ja*

nein

(*Wenn ja: bitte nähere Angaben auf separatem Blatt machen)

Zimmer

Einzelzimmer

Doppelzimmer, zusammen mit:

WC/Dusche

WC/Badewanne mit integrierter Dusche möglich

Öffentlicher Verkehr

Halbtax vorhanden

GA vorhanden

keine Ermässigung

Senden an:

Renate Bosshard-Nepustil, Witikonstrasse 356, 8053 Zürich
oder per E-Mail: renate.bosshard-nepustil@ref-witikon.ch

Evangelischer Frauenverein

Primavera Witikon Offenes Singen für Frauen

Dienstag, 22. Mai,
18.30 - 20.00 Uhr,

Ref. Kirchgemeindehaus

Frauen singen unter der Leitung der Musikpädagogin Doris Albertin-Bünter.

Kosten: Fr. 15.– pro Abend;
Anmeldung nicht erforderlich.

Infos: Marianne Rechsteiner,
Telefon 079 291 22 05

E-Mail: marech54@bluewin.ch

Arbeitsnachmittag für Frauen

Donnerstag, 17. Mai,
14.00 Uhr,

Ref. Kirchgemeindehaus

Jeden zweiten Donnerstag treffen sich im Kirchgemeindehaus eine Handvoll Frauen zum Stricken, Häkeln, Nähen und um kreative Ideen zu entwickeln. Kommen Sie einfach und machen Sie mit!

Sie sind herzlich willkommen!

Senioren

Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren

Donnerstag, 17. Mai,
12.00 Uhr,

Ref. Kirchgemeindehaus

Sie sind herzlich eingeladen. Freiwillig Mitarbeitende kochen ein feines Essen, und Sie treffen dabei andere Seniorinnen und Senioren. Für «Stammgäste» ist eine Anmeldung nicht notwendig, jedoch eine Abmeldung. Neue Gäste melden sich bitte beim ersten Mal an.

Kosten: Fr. 15.–

An- oder Abmeldung beim Sekretariat, Tel. 044 381 00 60

E-Mail:

sekretariat@ref-witikon.ch

Konzert des Kammerorchesters Witikon

Konzert
Sonntag, 3. Juni 2018, 17 Uhr
Neue Reformierte Kirche Witikon

Joseph Haydn
Edvard Grieg
Arthur H. Lilienthal

Solisten **Mariko Garcia-Takahashi, Klavier**
Caterina Garcia, Klavier
Thomas Garcia, Violine

Dirigent **Arthur H. Lilienthal**
es spielt das **Kammerorchester der reformierten Kirchgemeinde Zürich-Witikon**

Kammerorchester
der ref. Kirchgemeinde Zürich-Witikon

Der Eintritt ist frei. Für einen Beitrag an die Kosten danken wir herzlich!

Programm

Joseph Haydn (1732 - 1809)
Concertino in G-Dur Hob. XIV:13
Allegro moderato – Adagio – Presto

Arthur H. Lilienthal (* 1946)
MOZARTIANA
für Klavier zu vier Händen und Streichorchester
Allegretto – Andante – Allegretto

Edvard Grieg (1843 - 1907)
Lyrische Stücke aus op. 57 und 65
für Streicher bearbeitet von Arthur H. Lilienthal
GADE (Allegro grazioso) – ILLUSION (Allegretto serioso) – IM BALLADENTON (Lento lugubre) – Allegro grazioso

Joseph Haydn
Konzert für Violine, Klavier und Orchester
Allegro moderato – Largo – Presto

Vierte Kleidersammlung für das Kinder-Therapiezentrum «Asociatia Prosperitas Vitae» in Rumänien: 4. - 12. Juli 2018



Wir freuen uns, nach den Sammelaktionen im Mai 2014, Oktober 2015 und Mai 2017 dieses Jahr vom 4.-12. Juli im reformierten Kirchgemeindehaus erneut eine Kleidersammlung zugunsten des rumänischen Kinder-Therapie-zentrums durchführen zu können.

Das Therapiezentrum verschenkt viele der gesammelten Kleider an bedürftige Familien. Ein anderer Teil der Kleider wird in Rumänien zu günstigen Preisen verkauft, was einen wichtigen Beitrag zur Deckung der Betriebskosten des Therapie-zentrums bildet.

Die Erfahrungen der früheren Kleidersammlungen haben gezeigt, dass neben Baby-, Kinder- und Jugendkleidern vor allem Sportbekleidung, Turnschuhe, Jeans, aber auch Bett-, Bad- und Küchenwäsche sehr gefragt sind. Saubere und intakte Textilien für Babys, Kinder und Erwachsene werden gerne entgegengenommen. Wir danken Ihnen auch für eine Geldspende zur Deckung der Transportkosten. Ein allfälliger Überschuss wird vollumfänglich ans Therapiezentrum überwiesen.

Detaillierte Angaben zu den Sammeldaten und Zeiten werden rechtzeitig vor der Sammlung im «reformiert.witikon», im Quartieranzeiger und auf unserem Flyer publiziert. Wir bedanken uns schon jetzt für Ihre wohlwollende Unterstützung.

Für weitere Auskünfte wenden Sie sich bitte an:

Anna Morinaga-Furler
Tel. 044 382 11 48

Pfrn. Renate Bosshard-Nepustil
Tel. 044 380 48 96

Gottesdienste

Sonntag, 13. Mai

10.00 Uhr, Neue Kirche
Gottesdienst zum Muttertag
Pfrn. Renate Bosshard-Nepustil
Andrea Paglia, Orgel
Kollekte: Fonds für
Frauenarbeit

11.00 Uhr, Neue Kirche
Sonntagsmatinee
Anna-Victoria Baltrusch, Orgel

19.00 Uhr, Alte Kirche
Jugendgottesdienst
Pfrn. Renate Bosshard-Nepustil
Andrea Paglia, Orgel

20.00 Uhr, Alte Kirche
Abendgottesdienst
Pfrn. Renate Bosshard-Nepustil
Andrea Paglia, Orgel

Samstag, 19. Mai

10.00 Uhr, Ökumenisches
Alterswohnheim, Wiesliacher 30
Gottesdienst
Pfrn. Renate Bosshard-Nepustil
Sylvia Thomann, Klavier
Marianne Weber, Violine

Sonntag, 20. Mai

10.00 Uhr, Neue Kirche
**Gottesdienst zu Pfingsten
mit Abendmahl**
Pfrn. Renate Bosshard-Nepustil
Cecilia Zacchi, Harfe
Andrea Paglia, Orgel
Kollekte: Pfingstkollekte

Mittwoch, 23. Mai

18.00 Uhr, Alte Kirche
Ökumenisches Abendgebet
Pfr. Christoph Ammann

Sonntag, 27. Mai

10.00 Uhr, Neue Kirche
**Gottesdienst mit
Konfirmation**
KonfirmandInnen,
Pfrn. Renate Bosshard-Nepustil
Andrea Paglia, Orgel
Kollekte: bestimmt von
KonfirmandInnen
Anschliessend: Apéro

Samstag, 2. Juni

10.00 Uhr, Ökumenisches
Alterswohnheim, Wiesliacher 30
Gottesdienst
Vikar Oscar Tassé

Veranstaltungen

Sonntag, 13. Mai

11.00 Uhr, Neue Kirche
Sonntagsmatinee
Anna-Victoria Baltrusch, Orgel

Montag, 14. Mai

19.00 Uhr, Kirchgemeindehaus
Trauergruppe
Pfrn. Renate Bosshard-Nepustil

Mittwoch, 16. Mai

08.25 Uhr, Bushaltestelle
Carl Spitteler-Strasse
beim Zentrum Witikon
**Wanderung
Koblentz – Zurzach**

Donnerstag, 17. Mai

12.00 Uhr, Kirchgemeindehaus
**Mittagstisch für Seniorinnen
und Senioren**

14.00 Uhr, Kirchgemeindehaus
**Evangelischer Frauenverein
Arbeitsnachmittag für Frauen**

15.30 Uhr, Kirchgemeindehaus
Gaststube im Jugendraum
Begegnung und Deutsch-
unterricht mit Asylsuchenden

Freitag, 18. Mai

19.00 Uhr, Kirchgemeindehaus
Sakraltanzgruppe Witikon
Offener Tanzabend
Verena Specker

Dienstag, 22. Mai

18.30 Uhr, Kirchgemeindehaus
Primavera Witikon
Offenes Singen für Frauen

Mittwoch, 23. Mai

19.30 Uhr, Kirchgemeindehaus
**Leben, Tod und Jenseits im
alten Ägypten, in Babylonien
und Kanaan**
Erich Bosshard-Nepustil, Pfr.

Donnerstag, 24. Mai

15.30 Uhr, Kirchgemeindehaus
Gaststube im Jugendraum
Begegnung und Deutsch-
unterricht mit Asylsuchenden

Sonntag, 27. Mai

17.00 Uhr, Kath. Kirche Maria
Krönung, Carl Spitteler-Str. 44
**Reihe Witiker Konzerte
MOA Trio**
Jacqueline Ott, Marimba
Deborah Marchetti, Violine
Dimitri Ashkenazy, Klarinette

Donnerstag, 31. Mai

14.00 Uhr, Kirchgemeindehaus
**Evangelischer Frauenverein
Arbeitsnachmittag für Frauen**

15.30 Uhr, Kirchgemeindehaus
Gaststube im Jugendraum
Begegnung und Deutsch-
unterricht mit Asylsuchenden

Veranstaltungen

Freitag, 1. Juni

17.30 Uhr, Kirchgemeindehaus
Projektanlass Klasse 7
Pfr. Christoph Ammann

Sonntag, 3. Juni

17.00 Uhr, Neue Kirche
**Kammerorchester Witikon
Konzert**
Leitung: Arthur H. Lilienthal

Donnerstag, 7. Juni

08.40 Uhr, Bushaltestelle
Carl Spitteler-Strasse
beim Zentrum Witikon
**Wanderung
Rheinau – Marthalen**

10.00 Uhr, Kunsthaus
**Ökumenischer Frauentreff
Kunsthaus: Fashion Drive –
Extreme Mode in der Kunst**
Führung (max. 20 Personen)
Anmeldung bis 1. Juni 2018
bei Pfrn. R. Bosshard-Nepustil

15.30 Uhr, Kirchgemeindehaus
Gaststube im Jugendraum
Begegnung und Deutsch-
unterricht mit Asylsuchenden

Freitag, 8. Juni

17.30 Uhr, Kirchgemeindehaus
Projektanlass Klasse 6
Pfr. Christoph Ammann

19.00 Uhr, Kirchgemeindehaus
Informationsanlass HOCH3

Montag, 11. Juni

19.00 Uhr, Kirchgemeindehaus
Trauergruppe
Pfrn. Renate Bosshard-Nepustil

Mittwoch, 13. Juni

08.30 Uhr, bei der Neuen Kirche
**Ökumenischer Tagesausflug
nach Roggwil**

Donnerstag, 14. Juni

12.00 Uhr, Kirchgemeindehaus
**Mittagstisch für Seniorinnen
und Senioren**

14.00 Uhr, Kirchgemeindehaus
**Evangelischer Frauenverein
Arbeitsnachmittag für Frauen**

15.30 Uhr, Kirchgemeindehaus
Gaststube im Jugendraum
Begegnung und Deutsch-
unterricht mit Asylsuchenden

Freitag, 15. Juni

19.00 Uhr, Alte Kirche
Sakraltanzgruppe Witikon
Offener Tanzabend
Verena Specker

Sonntag, 17. Juni

18.00 Uhr, Kirchgemeindehaus
**Public Viewing Fussball-WM
Brasilien – Schweiz**
Grill zum selber Grillieren,
Getränkeverkauf

Ansprechpartner

Sekretariat

Ursi Furger
Witikonstr. 286
Montag bis Mittwoch: 8.30 - 11.30 Uhr
Tel. 044 381 00 60
sekretariat@ref-witikon.ch

Kirchenpflege

Dr. iur. Hans-Peter Burkhard, Präsident
Trichtenhausenstr. 54
hans-peter.burkhard@ref-witikon.ch
Tel. 044 381 02 42

Pfarramt

Pfr. Dr. Christoph Ammann
In der Looren 53
Tel. 044 381 29 90
christoph.ammann@ref-witikon.ch

Pfr. Erich Bosshard-Nepustil, Prof. Dr. theol.
Witikonstr. 356
Tel. 044 380 48 96
erich.bosshard-nepustil@ref-witikon.ch

Pfrn. Renate Bosshard-Nepustil
Witikonstr. 356
Tel. 044 380 48 96
renate.bosshard-nepustil@ref-witikon.ch

Sozialdiakonie

Marco Looser
Erwachsenen-, Senioren-,
Freiwilligenarbeit,
Projekt Begegnungsort Hoch3
Witikonstr. 286
Montag, Mittwoch und Freitag
Tel. 044 381 85 56
marco.looser@ref-witikon.ch

Regina Angermann
Projekt Begegnungsort Hoch3
Witikonstr. 286
Tel. 044 381 85 56
regina.angermann@ref-witikon.ch

SD Brigitte Ulrich
Kinder-, Jugend-, Familienarbeit
Witikonstr. 286
Tel. 044 422 50 22
brigitte.ulrich@ref-witikon.ch

Sigristen

Christof Pfister
Raumreservierungen und Vermietungen
Witikonstr. 288, Tel. 044 381 00 70
christof.pfister@ref-witikon.ch

Lisa Pereira Lüder, Tel. 079 247 35 28
lisa.pereira@ref-witikon.ch

Mittagstisch (Kinder)

SD Brigitte Ulrich
Witikonstr. 286
Tel. 044 422 50 22
mittagstisch@ref-witikon.ch

Organistin

Andrea Paglia
Burenweg 52
Tel. 078 908 18 49
andrea.paglia@ref-witikon.ch

Kammerorchester Witikon

Martin Eich, Präsident
Binderstr. 46, 8702 Zollikon
Tel. 044 391 39 18
martin.eich@bluewin.ch
www.kammerorchester-witikon.ch

Evangelischer Frauenverein

Veronika Wirz, Tel. 043 818 55 21
Andrea Paglia, Tel. 078 908 18 49